

# In der Altstadt wird's heller



Das kommt davon, wenn man in fünf Jahren fünfmal aufsteigt – die Infrastruktur hat kaum die Möglichkeit, mitzuwachsen. Und so hapert es bei den Fußballern des TSV Wasserburg derzeit vor allem an abendlichen Trainingszeiten – mangels Flutlicht. Deshalb wird das Badria-Stadion ab Sommer generalisiert (wir berichteten) und erhält eine eigene Lichtanlage. Und auch am Hauptspielort der Löwen, in der Altstadt, tut sich was:

Dieser Tage wurden die gewaltigen Fundamente für eine neue Flutlichtanlage geliefert. Acht, statt sechs Masten wird es künftig geben – und das neue Licht wird natürlich energiesparender und qualitativ hochwertiger sein.